

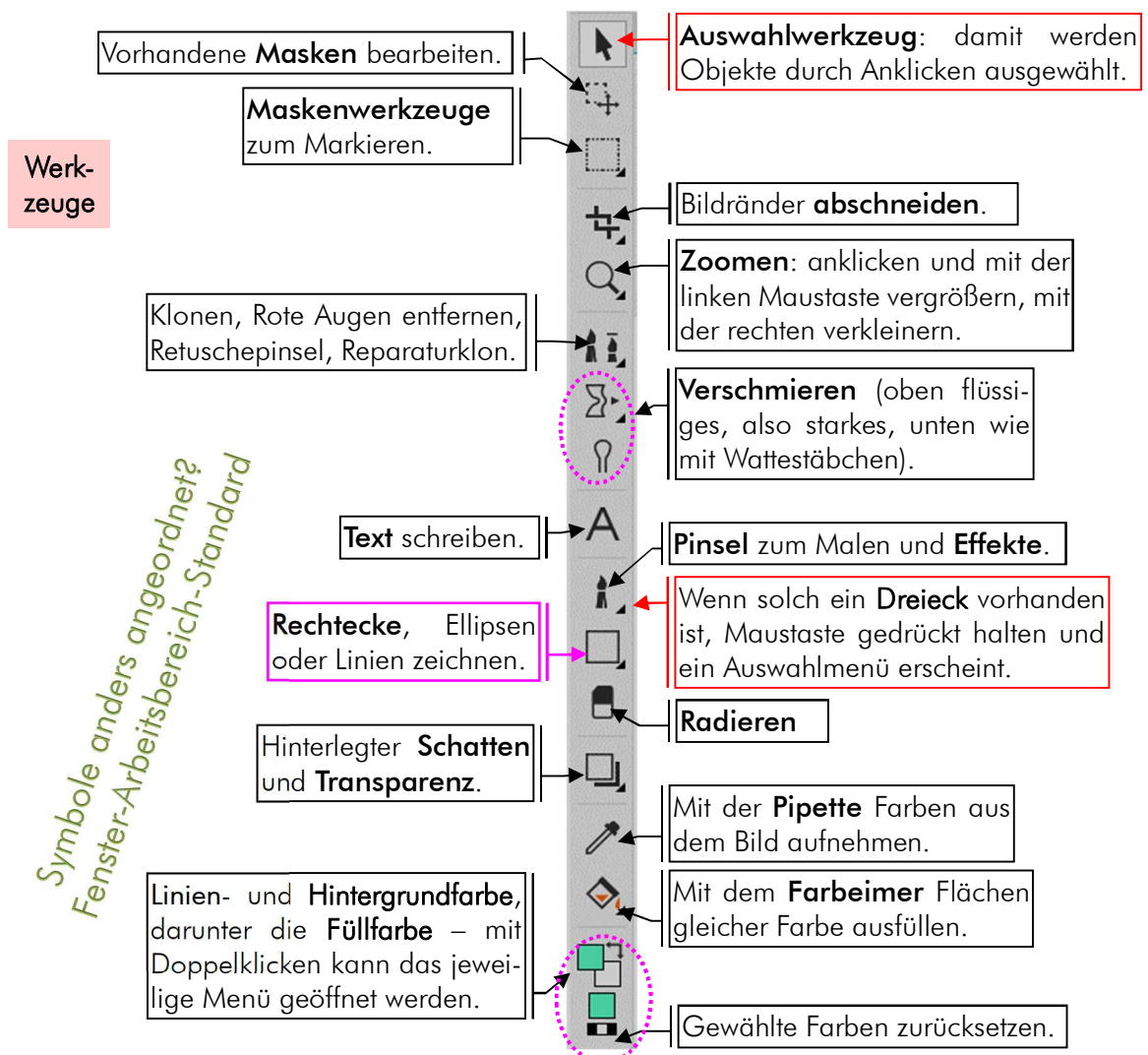
5. Farben, Rechteck, Ellipse

PHOTO-PAINT bietet zahlreiche Funktionen zum Malen, die in diesem Kapitel vorgestellt werden. Diese grundlegenden Zeichenfunktionen brauchen Sie immer, weil viele Fotos nachgebessert oder verändert werden müssen: Farben wählen, Linien, Rechtecke, Ellipsen, Text schreiben und Radieren.

5.1 Die Zeichenfunktionen im Überblick

➤ Beginnen Sie eine **neue Zeichnung** (1024x768pxl).

Bevor wir loszeichnen – Schritt für Schritt – hier noch eine Übersicht über die **Zeichenwerkzeuge** in der **Hilfsmittelpalette** am linken Rand:

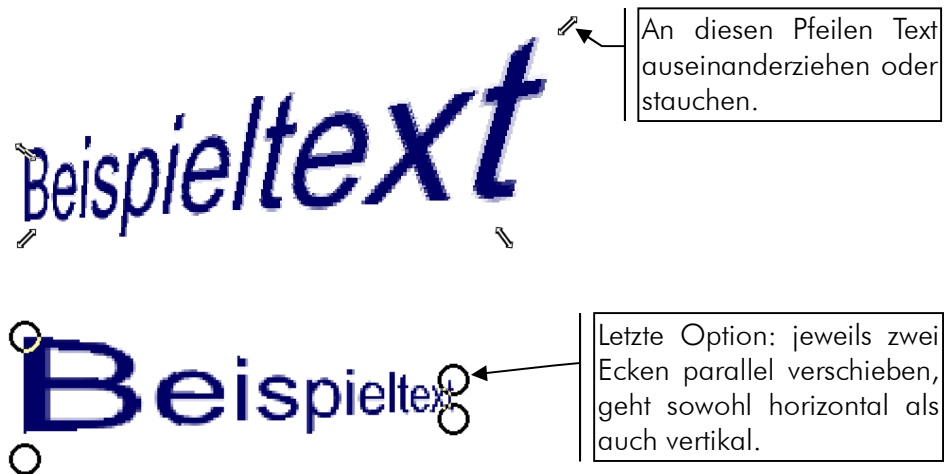


Alles bitte ausprobieren. Wie bei jedem Objekt ist mehr möglich:

- Wenn Sie mit dem Auswahlwerkzeug noch einmal auf den Text klicken, erscheinen statt der Anfasserpunkte Pfeile zum **Drehen**:

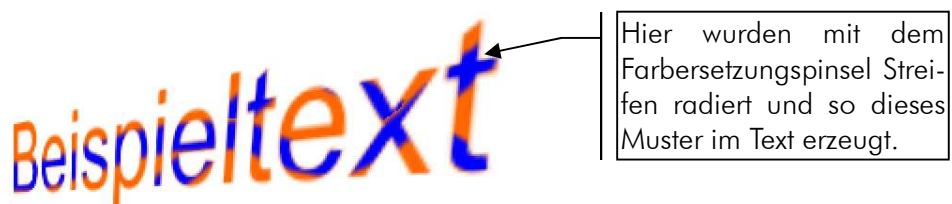


Noch einmal auf den Text klicken und die nächsten Pfeile erscheinen, mit denen das Objekt **perspektivisch** auseinandergezogen werden kann:



Text in Objekt umwandeln oder kombinieren:

- ◆ **Rechte Maustaste** auf dem Text und **Kombinieren-Objekte mit Hintergrund kombinieren** fasst den Text mit dem Hintergrund zusammen.
 - Das ist z.B. nötig, um mit dem Farbersetzungspinsel Streifen radieren zu können.
 - Danach ist jedoch Textbearbeitung nicht mehr möglich!



8.4 Bildsprüher

Ein sehr einfaches, aber äußerst wirkungsvolles Hilfsmittel. Mit diesem Werkzeug können wir Bilder aus diversen Bilderlisten versprühen.

Versprühte Schmetterlinge:

Mit Bildsprühdosen können auch schnell schöne **Hintergründe** oder Rahmen, z.B. um ein Porträt, erstellt werden.

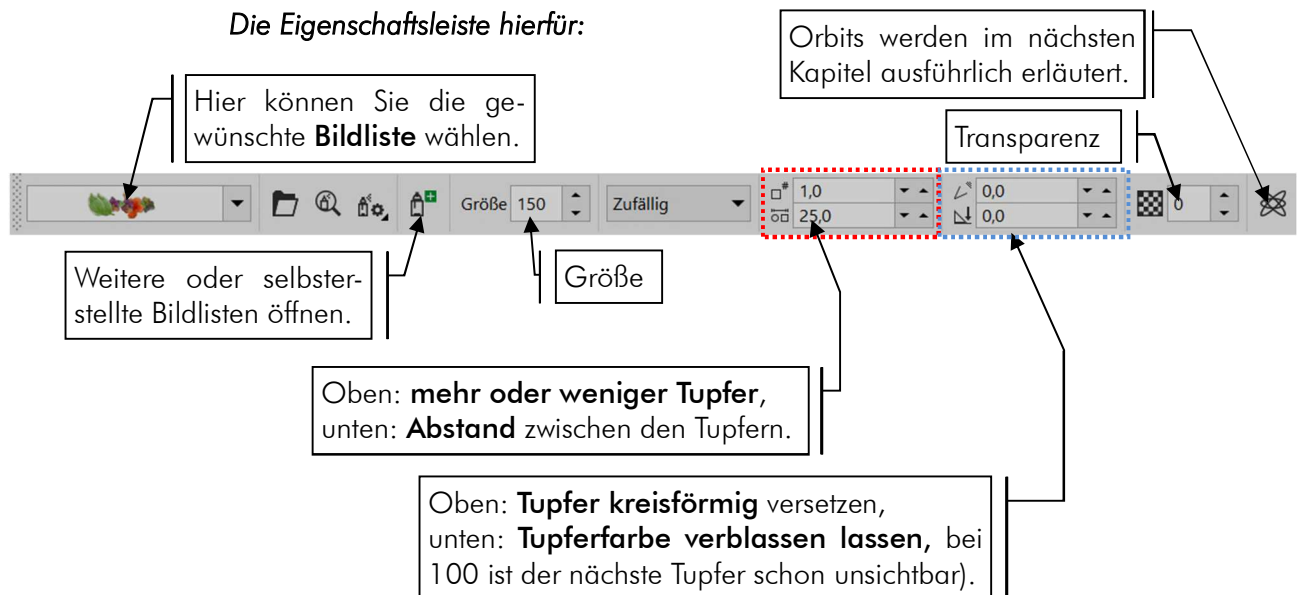


Dies ist so anzuwenden:

- ◆ Bei dem Pinsel den **Bildsprüher** (früher: Bildsprühdose) und
- ◆ dann oben aus der Eigenschaftsleiste eine **Bildliste** auswählen,
 - ↳ diese mit **gedrückter Maustaste** versprühen oder
 - ↳ mit **einmal Klicken** jeweils ein Bild dieser Bildreihe setzen.



Die Eigenschaftsleiste hierfür:



Bei jeder Bildsprühdose sind acht oder mehr verschiedene Einzelbilder gespeichert, die nacheinander eingefügt werden, z.B. acht Schmetterlinge.

Bildlisten laden:

- ◆ **Weitere Bildlisten** finden Sie im **Corel Connect** bei Inhalte-Zentrale, dann Bilderlisten.

Eigene Bildlisten erstellen:

- ◆ Wie Sie **eigene Bildlisten** erstellen können, wird im Fortschrittsband zu CorelDRAW und PHOTO-PAINT erläutert. Noch fehlen uns die hierfür erforderlichen Masken- und Objektbefehle.

9.2 Pinsel variieren

Die zahlreichen weiteren Einstellmöglichkeiten sind nur in Ausnahmefällen erforderlich. Darum reicht ein kurzer Überblick.

Ein paar Anregungen:

Änderungen **zurücksetzen** oder als neuen Pinsel speichern.

Eine andere Pinsel-form **wählen**.

Die Pinselgröße kann mit dem Schieber eingestellt werden.

Wenn Sie auf einen Oberbegriff klicken, klappen die Einstellungen auf. Erneutes Anklicken schließt die Optionen wieder.

Mehrere **Tupfer** mit großem Abstand und Farbvariation ergibt:

Tupfer mit kleinem Abstand und Farbvariation ergibt "Schlange".

Orbits hiermit einschalten: der Pinsel kreist um den Mittelpunkt, diverse Strukturen entstehen, hier mit Farbvariation.

Wichtig! Alle Einstellungen gelten solange, bis Sie diese wieder ausschalten oder oben „Pinseltyp zurücksetzen“ wählen!

10.2 Die Farbverlaufs­füllung

Weiter zu der Farbverlaufs­füllung, der nächsten, interessanteren Alternative.

- **Farbverlaufs­füllung** und wieder **Füllung bearbeiten...** wählen, um zu dem Auswahl- und Einstellungs­menü zu gelangen.

Mit „Bearbeiten“ zum Einstellungs­menü:

1

2

Diverse **Voreinstellungen**.

Neben dem üblichen Farbverlauf kann auch **Spiegeln, wiederholen** oder **umkehren** gewählt werden. Wirkt sich nur aus, wenn die Füllungs­breite kleiner als 100% oder die Füllung gedreht ist.

Alle Typen ausprobieren: **Linear, radial, konisch, eckig**.

Überblendungs-Übergang:

Typ:

Spiegeln, wiederholen und umkehren:

Fluss:

256

0,0

Änderungen:

100,0 %

100,0 %

0,0 °

35,0 °

☒ Frei skalieren und neigen

Den **Winkel** einstellen.

Die Anzahl der **Stufen**. Fein und unsichtbar oder wenige, erkennbare Streifen?

Links kann die **Anfangs-**, rechts die **Endfarbe** gewählt werden, dann bei der Farbschaltfläche eine Farbe wählen.

Einfarbiger Bereich am Rand mit der Anfangs- oder Endfarbe.

Übersicht Farbverlaufs­füllung:

Linear	Radial	Konisch	Quadrat

Beachten Sie die fertigen Füllungen bei **Voreinstellungen**.



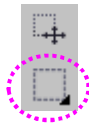
12. Die Maskenarten



Sicherlich haben Sie bereits einmal versehentlich eines der gestrichelten Rechtecke ganz oben in der Hilfsmittelpalette angeklickt. Damit wird jedoch kein Rechteck gezeichnet, sondern eine rechteckige **Maske**, so dass dieser Bildausschnitt markiert ist und kopiert oder verschoben werden kann.

12.1 Übung Rechteckmaske

Wir beginnen mit der einfachsten Maske.



- **Suchen** Sie im Internet ein **Fallschirmspringer**-Foto (parachutist) mit möglichst einfarbigem Hintergrund und speichern dieses auf Ihrer Festplatte, dann noch ein Foto mit einem Flugzeug ähnlich dem auf S. 72 abgebildeten öffnen.

- Drücken Sie das gestrichelte **Rechteck** und ziehen Sie damit ein möglichst kleines Rechteck um den Fallschirmspringer.

- **Kopieren** und im Flugzeug-Foto einfügen. Sie erhalten ein Objekt, das Sie verschieben, verkleinern und drehen können.

⚠ Leider ist zu bemerken, dass der **Hintergrund** innerhalb des Rechtecks mitkopiert wurde.

⚠ Wir können bei dem links abg. Symbol zur **Farbtransparenz** wechseln und den Hintergrund anklicken, das Ergebnis ist fast perfekt, sofern der Hintergrund weitgehend einheitlich war.

- Jetzt wollen wir jedoch auch das Flugzeug maskieren, um dann Flugzeug und Fallschirmspringer in ein ganz anderes Foto einzufügen.

⚠ Bei dem Flugzeug funktioniert der Trick mit der **Farbtransparenz** jedoch in der Regel nicht, da die Farbunterschiede zwischen Himmel und Flugzeug zu gering sind.

Der Fallschirmspringer wurde eingefügt, dessen Hintergrund ausgeblendet, nochmals kopiert und zweimal eingefügt und verschoben sowie gedreht.



14.3 Transparenz

Mit der **Transparenz** können Bilder ineinander übergehen. Wir brauchen hierfür zunächst **zwei Fotos** übereinander.

- Öffnen Sie aus dem Connect z.B. **Tier\ph00121** und **Unter Wasser\ph00896**.
 - ↳ Alternativ, falls bei connect nicht mehr verfügbar, im Internet nach diver und horses suchen und ähnliche Bilder wählen.
- Das **Taucher-Bild kopieren** und auf dem Pferdebild einfügen. Nun noch das Taucher-Foto nach rechts vergrößern, bis dieses das Pferdebild ganz überlappt,
- das **Transparenzwerkzeug** anklicken und beim gewünschten Bildübergang einen Pfeil ziehen.
 - ↳ Anschließend können Sie diesen **Transparenzpfeil** mit der Maus beliebig verschieben, um die Transparenz perfekt zu gestalten.

Über den Transparenzpfeil:

- ◆ An dessen **Anfang** beginnt das obere Bild, transparent zu werden,
- ◆ in der Mitte (auch das lässt sich mit dem **Schieber** in der Mitte einstellen) ist es halb durchsichtig und
- ◆ am **Ende** des Transparenzpfeils ist nur noch das untere Bild zu sehen.



17. Die Effekte

Diese sehr zahlreichen Effekte werden im Folgenden mit Beispielbildern dargestellt, weil Sie daran sofort die Wirkung erkennen.

17.1 Die 3D-Effekte

Bei den Effekten **Boss**, **Glas** und dem **Abschrägungseffekt** ist vorher eine Maske zu erstellen. Um diese Maske wird bei **Boss** ein Sichtfenster gelegt, bei **Glas** wird eine getönte Scheibe eingefügt.

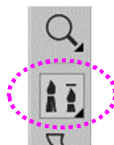
3D-Drehung	Abschrägungseffekt	Zylinder
		
Relief (Farbe grau)	Glas (Maske nötig)	Seite aufrollen
	 = getöntes Glas	
Perspektive	Ein-/Ausbuchtung	Sphäre (=Fischauge)
		
Der Boss	Zickzack (=Wellen)	
		

18.2 Klonen

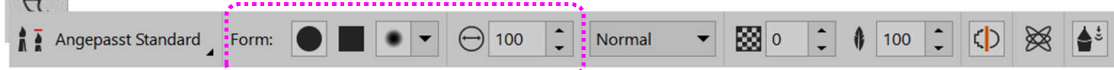
ist eine Funktion, mit der auf eine ganz bestimmte Weise kopiert werden kann, sogar von einem Bild in ein anderes.

Öffnen Sie folgende Bilder separat:

- **Reise\ph00852** (Big Ben) und **Reise\ph00865** (Heißluftballons). Falls bei connect nicht mehr verfügbar, im Web nach „big ben“ und „aerostat“ suchen und ähnliche Bilder wählen.
- Am besten beide Fenster nebeneinander anordnen (z.B. **Fenster-Nebeneinander** oder mit der Maus) und mit **[F4]** in die Fenster einpassen.
- Mit dem links abgebildeten Symbol können Sie **Klonen** starten.



In der Eigenschaftsleiste finden Sie die Optionen zu Klonen.



- Wählen Sie eine große Pinselgröße von ca. 200 mit weichem Rand.

Anfangspunkt und klonen:

- Jetzt den **Anfangspunkt** oben auf dem größten Ballon setzen.
- Das **andere Bild** mit dem Big Ben anklicken und dort den Ballon **nachzeichnen**, dabei möglichst nicht über den Rand gehen.
 - ✎ Zuerst mit großem Pinsel den Ballon nachzeichnen, dann für den Korb mit einem kleineren Pinsel weiter malen.
 - ✎ Im **Originalbild** können Sie sich orientieren, um nicht zu weit außerhalb zu geraten, und die Ballons nachzeichnen.
 - ✎ Linke Maustaste zum Beenden, rechte zum **Erneut klonen**.

In der Praxis selten erreichbare Szenen lassen sich gestalten:

Nachteil: **Fehler** lassen sich nicht wie bei den Masken korrigieren. Daher wäre hier die Freihandmaske besser. Sie können jedoch anschließend mit **Verschmieren** von außen den zu viel geklonten helleren Himmel wieder etwas korrigieren.



- Ziehen Sie noch **ph00880** über dieses Bild, rechte Maustaste darauf-**Objekteigenschaften** und experimentieren Sie mit dem **Zusammenführen**.